



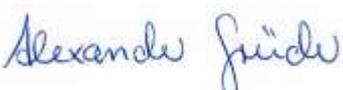
GemeindeLEBEN 26. März 2023 bis 02. April 2023

Liebe Schwestern, liebe Brüder, liebe Leser und Leserinnen,

das Leben ist ein Zusammenspiel aus Freude und Schmerz, aus Glück und Verlust. Die Trauer um einen geliebten Menschen ist unvermeidlich, ein unvermeidlicher Schmerz, den man nicht beschönigen kann. Doch wenn ich jemandem gegenüberstehe, der trauert, wie kann ich ihm dann meine Hoffnung auf Auferstehung vermitteln und ihn zugleich ernstnehmen? Denn die Frage nach dem "Warum?" bleibt trotz allem unbeantwortet. Jesus und seine Macht waren den Menschen bekannt. Er hatte bereits vielen Menschen geholfen und sie von ihren Leiden befreit. Er hatte ihre Krankheiten geheilt und ihre Dämonen vertrieben. Doch in einer Geschichte kommt Jesus zu spät, und zwar zu seinem Freund Lazarus - und das war kein Zufall. Jesus ließ sich Zeit, ja, er ließ ihn sogar bewusst sterben. Die Schwester von Lazarus, Marta, klagte Jesus an, als er schließlich ankam: "Herr, wärest du da gewesen, dann wäre mein Bruder nicht gestorben." Martas Worte drücken das aus, was viele Menschen nach einem schweren Verlust empfinden: die ständigen Gedanken darüber, wie das Unglück hätte vermieden werden können. Diese Gedanken kreisen oft um die Möglichkeiten von besseren Ärzten, Heilmitteln, rechtzeitig eintreffender Hilfe oder einer Früherkennung der Krankheit. Für Marta war die Vorstellung, dass Jesus rechtzeitig gekommen wäre, um ihren Bruder zu retten, eine Art Flucht in eine unrealistische Vergangenheit. Sie dachte an Jesus als den Mann, der vielen Menschen bereits die Gesundheit geschenkt hatte und glaubte, dass er ihren Bruder ebenfalls gerettet hätte.

Im nachfolgenden Satz sagte Marta jedoch auch, dass sie wusste, dass Jesus immer noch etwas tun konnte - er konnte Gott für Lazarus bitten. Sie hatte noch nicht aufgegeben und hoffte, dass ihr Bruder am jüngsten Tag auferstehen würde. Marta bewegte sich zwischen Hoffnung, Zweifel und Bangen. Sie ging einen inneren Weg von der Vergangenheit über die Hoffnung Israels. Jesus sah ihre kleine Hoffnung, die durch die Realität des Todes ins Wanken geraten war, und sagte den zentralen Satz des Evangeliums: *"Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, wird Leben auch wenn er stirbt."* Durch diesen Satz fand ein Übergang statt, vom Handeln Jesu zum Sein Jesu, von der Hoffnung Israels zum Glauben an Jesus. Es ging also nicht darum, was Jesus tun konnte, sondern wer er war. Auferstehung geschah im Hier und Jetzt für denjenigen, der an Jesus glaubte. Wer glaubte, hatte schon ein unvergängliches, ewiges Leben - ein Leben, das nicht mehr durch den Tod bestimmt wurde, auch wenn er oder sie physisch starb.

In diesem Kontext kann auch die Auferweckung des Lazarus verstanden werden: "Lazarus, komm heraus!" Jesus ruft den toten Lazarus zurück ins Leben, und auch heute noch ruft er Menschen, die fern von Gott leben, zu sich. Sein Ruf ergeht an alle, die von Gott getrennt sind und in ihrer Verlorenheit verharren. Dieser Ruf gründet in einer bedingungslosen Liebe, die Jesus selbst das Leben kostete. Denn nur aus dieser Liebe heraus kann er uns erwecken und zwar im vollen Geist Gottes. Er will nicht, dass wir wie der tote Lazarus in unseren Gräbern vermodern, sondern dass wir lebendig werden und das volle Potenzial unseres Daseins entfalten. Die Erzählung von der Auferweckung des Lazarus offenbart ihre Vielschichtigkeit auf beeindruckende Weise. Inmitten ihrer Komplexität bleibt sie jedoch stets verwurzelt in der Realität des Todes. Indem sie uns ermutigt, unseren Schmerz zuzulassen und unsere Klagen vor Gott zu bringen, zeigt sie uns, dass es angemessen ist zu trauern. Doch zugleich ruft sie uns dazu auf, als Christen und Christinnen die Hoffnung und den Glauben nicht zu verlieren, dass die Liebe, die uns Gott schenkt, stärker ist als der Tod. So schenkt mir diese Erzählung eine tröstliche Botschaft: Inmitten des Leids und des Todes darf ich an Gottes Liebe festhalten und auf seine mächtige Hand vertrauen, die mir das ewige Leben schenkt.

Ihr 

Gottesdienste

Samstag, 25. März Verkündigung des Herrn L1: Jes 7,10-14, L2: Hebr 10,4-10 Ev: Lk 1,26-38

15.00 Uhr	St. Mariä Empf.	Tauffeier Kommunionkind (CM)
16.15 Uhr	Liebfrauen	Beichtgelegenheit (MF)
16.30 Uhr	St. Mariä Empf.	Hl. Messe der Ital. Gemeinde
17.00 Uhr	Liebfrauen	Hl. Messe; für Erwin und Joachim Firch, für Gertruda und Franz Lika sowie für die LuV der Familie (MF)
17.45 Uhr	St. Katharina	Beichtgelegenheit (CM)
18.30 Uhr	St. Katharina	Hl. Messe; für Josef Martinus (CM)



Sonntag, 26. März 5. Fastensonntag; L1: Ez 37,12b-14, L2: Röm 8,8-11 Ev: Joh 11,1-45

09.45 Uhr	Liebfrauen	Familienmesse (CM)
09.45 Uhr	St. Mariä Empf.	Hl. Messe als Misereor-Messe, gestaltet durch den OA Merscheid und besonders gestaltete Eucharistiefeier zur Themenreihe "Werke der Barmherzigkeit". Mt 4,1-11: „Hungernde speisen“. Anschl. Töttern auf dem Kirchplatz mit Fastensuppe für alle (MF)
11.30 Uhr	St. Joseph	Hl. Messe; SWA für Günter Hübner; SWA für Anna Wydra; JG für Josef Wydra, für die LuV der Familien Wydra, Kociok, Giesen und Halfkann (CM)
11.30 Uhr	St. Katharina	Bandmesse: Die Kirchenband St. Katharina musiziert unter der Leitung von Chr. Chytrek. (PM)
11.45 Uhr	St. Mariä Empf.	Hl. Messe der Ital. Gemeinde
16.00 Uhr	St. Joseph	Musik zur Passion mit der Wuppertaler Kurrende (W. Kläsener)
18.30 Uhr	St. Joseph	Hl. Messe; JG für Rudolf Dobis und für die LuV. der Fam. Dobis u. Kijowski; für die LuV der Fam. Terlecki, Santura und Berthram (MF)

Montag, 27. März

18.00 Uhr St. Mariä Empf. Hl. Messe der Ital. Gemeinde

Dienstag, 28. März

09.00 Uhr	St. Joseph	Hl. Messe (MF)
18.15 Uhr	St. Lukas Klinik	Hl. Messe (CM)
20.00 Uhr	St. Katharina	Eine Stunde mit Aussetzung und Komplet (Bieker & Kurzbach)
21.00 Uhr	St. Joseph	Besonders gestaltete Wortgottesfeier als Spätschicht zur Themenreihe "Werke der Barmherzigkeit": "Fremde aufnehmen"; musikalisch begleitet vom Cäcilienchor (MF, Liturgieausschuss PGR)

Mittwoch, 29. März

08.10 Uhr	Liebfrauen	Ökum. Schulgottesdienst für die GS Umlandstr. 3./4 Klasse (CM)
18.30 Uhr	St. Mariä Empf.	Hl. Messe (CM)
19.15 Uhr	St. Mariä Empf.	Musik & Texte zur Passion (W. Kläsener)

Donnerstag, 30. März

08.10 Uhr	Liebfrauen	Ökum. Schulgottesdienst für die GS Umlandstr., 1./2. Klasse (CM)
08.15 Uhr	St. Katharina	Schulgottesdienst für die GS Gottlieb-Heinrich-Straße (KD)
09.00 Uhr	St. Joseph	Hl. Messe (MF)
11.00 Uhr	St. Katharina	Schulgottesdienst der Wilhelm-Hartschen-Schule (MF, Pfr. Reinshagen)
19.00 Uhr	St. Katharina	Bußgottesdienst (KD)
anschl. Uhr	St. Katharina	Beichtgelegenheit (MF)

Freitag, 31. März

06.30 Uhr	St. Katharina	Frühschicht
08.05 Uhr	St. Katharina	Schulgottesdienst für die GS Westersburg (AG)
09.00 Uhr	St. Katharina	Hl. Messe; in besonderer Meinung (MF)
17.00 Uhr	St. Joseph	Kreuzwegandacht (Dr. Peter Duesberg)
18.00 Uhr	Liebfrauen	Rosenkranzgebet
18.30 Uhr	Liebfrauen	Hl. Messe; Dankmesse in besonderer Meinung (CM)
19.00 Uhr	St. Mariä Empf.	Kreuzwegandacht der Ital. Gemeinde
20.00 Uhr	St. Joseph	Evensong (Bieker & Kurzbach)

Samstag, 1. April

14.00 Uhr	St. Katharina	Tauffeier für die vier Kinder (CM)
16.15 Uhr	Liebfrauen	Beichtgelegenheit (CM)
16.30 Uhr	St. Mariä Empf.	Hl. Messe der Ital. Gemeinde
17.00 Uhr	Liebfrauen	Hl. Messe; für die LuV der Fam. Eugen Kraus; für Herbert Linder; für Caroline und Karl Hohmann und Söhne (CM)
17.45 Uhr	St. Katharina	Beichtgelegenheit (MF)
18.30 Uhr	St. Katharina	Hl. Messe (MF)
19.00 Uhr	St. Mariä Empf.	Geistliches Konzert mit dem Kammerchor Elberfeld (Georg Leisse, W. Kläsener)

Sonntag, 2. April Palmsonntag L1: Jes 50,4-7, L2: Phil 2,6-11 Ev: Mt 26,14-27,66

09.45 Uhr	Liebfrauen	Hl. Messe (MF)
09.45 Uhr	St. Mariä Empf.	Hl. Messe (PM)
11.30 Uhr	St. Joseph	Familienmesse; JG für Rainer u. Klara Güldenring; für Elisabeth Klaes, für Wolfgang Althaus (<i>um 10.30 Uhr Palmstockbasteln im Pfarrheim</i>) (CM)
11.30 Uhr	St. Katharina	Hl. Messe; 2. JG für Gerd Strack; für die LuV der Fam. Strack und Kist (MF)
11.45 Uhr	St. Mariä Empf.	Hl. Messe der Ital. Gemeinde
14.00 Uhr	Liebfrauen	Tauffeier (TH)
18.30 Uhr	St. Joseph	Hl. Messe (CM)

Unsere Kirchen sind von Dienstag bis Freitag, in der Zeit von 10 bis 16 Uhr, zum Gebet geöffnet.

Verhüllung der Kreuze und Bilder

Liebe Schwestern und Brüder in St. Sebastian, einer guten alten Tradition folgend werden ab dem Passionssonntag bis Ostern (bzw. Karfreitag) Kreuze und eigentlich auch alle Bilder verhangen. Was ist der Sinn? Zum einen drückt dieser Brauch die Ernsthaftigkeit der Passionstage aus. Wir sollen uns auf das Wesentliche konzentrieren und nicht durch äußere Bilder abgelenkt werden. Zum anderen geht es aber auch um die Andeutung des Geheimnisvollen. Gerade das, was wesentlich ist, soll verhüllt, verdeckt, bzw. nur andeutungsweise zu sehen sein. Wir kennen das aus der Orthodoxie, wo die Wandlung hinter einem Vorhang stattfindet. Wir kennen das Kelchvelum, das zumindest in früheren Zeiten über den Hostienkelch gezogen wurde und dem Tabernakelvorhang. Auch die bildende Kunst kennt die Verhüllung. Denken Sie an die Werke des Ehepaars Christo, die den Berliner Reichstag und andere international bedeutsame Bauwerke verhüllt und damit hervorgehoben haben. Wir verdecken bei uns wegen des großen Aufwandes nicht alle Bilder, aber doch diejenigen, die über dem Altar ein Blickfang sind. Neben den Kreuzen in den anderen Kirchen auch die Madonna in Liebfrauen. Nicht aus irgendeiner verrückten Idee heraus, sondern aus den soeben erwähnten Gründen. Ein entsprechend großes Tuch wurde eigens dafür angeschafft und für unseren Küster ist es großer Aufwand. Es wäre schön, dies auch zu würdigen und bewusst in die geistlichen Übungen dieser besonderen Tage mit aufzunehmen. Ostern erstrahlt dann alles in neuem Glanz.

Ihr Pastor Meinrad Funke

Bleibet hier und wachet mit mir – Gebetsnacht von Gründonnerstag auf Karfreitag in St. Katharina

Wie in jedem Jahr findet von Gründonnerstag auf Karfreitag wieder eine Gebetsnacht in St. Katharina statt. In dieser Nacht gedenken wir des Leidens Jesu. Die Nacht beginnt im Anschluss an die Eucharistiefeier zum Gedenken an Fußwaschung und Abendmahl Jesu, der Gründonnerstagsliturgie um ca. 21.30 Uhr, und endet mit der Frühschicht um 6 Uhr. Gerne können Sie als Einzelperson oder als Gruppe eine Gebetsstunde gestalten. Wenn Sie das möchten, melden Sie sich bitte im Pastoralbüro (Tel. 2314000), um sich in eine Liste eintragen zu lassen.

An diesem Samstag, 25.03., feiern wir das Hochfest Verkündigung des Herrn. Dementsprechend werden die beiden Vorabendmessen in Liebfrauen und St. Katharina als Messe zum Festtag gestaltet. Herzlich willkommen.

Samstag, den 25.03.2023

Bußgang der Männer

Alle Männer des Dekanates Solingen sind herzlich eingeladen zum traditionellen Bußgang, der am Samstag, 25. März 2023, stattfindet. Er beginnt mit einer meditativen Einstimmung durch Kaplan Dr. Heribert Lennartz um 20 Uhr in der Kirche St. Michael, Schlagbaumer Straße. Anschließend ziehen die Männer schweigend nach St. Mariä Himmelfahrt in Gräfrath. Dort wird um 21 Uhr die Heilige Messe gefeiert.

Es predigt Pfarrer Meinrad Funke.

Für diejenigen, die ihren Wagen an St. Michael geparkt haben, wird anschließend ein Fahrdienst angeboten.

Gottesdienstreihe in der österlichen Bußzeit:

Ich lade im Namen des Liturgieausschusses dazu ein, die Themengottesdienste der österlichen Bußzeit „7 Werke der Barmherzigkeit“, mitzufeiern.

Die Kollekten dieser Gottesdienste sind für die Erdbebenopfer in der Türkei und in Syrien bestimmt und werden über Caritas international dort vor Ort zum Einsatz gebracht. Ihr Pastor Meinrad Funke

Sonntag, 26.03.2023 um 9.45 Uhr

in St. Mariä Empfängnis

Mt 4, 1-11: Hungernde speisen (in Verbindung mit dem Ortsausschuss Merscheid und der Fastensuppe im Anschluss an die Hl. Messe)

Dienstag, 28.03.2023 Spätschicht um 21 Uhr

in St. Joseph - Fremde aufnehmen – mit der ehem. Integrationsbeauftragten Anne Wehkamp, musikalisch begleitet vom Cäcilienchor

Tafelsammlung in Merscheid

Ab Sonntag 26.03. bis zum 02.04.2023 werden in St. Mariä Empfängnis Lebensmittel (nicht verderbliche, Konserven, Nudeln etc.) für die Tafel gesammelt.



Frau. Macht. Veränderung.

Mit der Fastenaktion 2023 stellt Misereor Frauen aus Madagaskar in den Mittelpunkt, die den Wandel ihrer Gesellschaft vorantreiben. Frauen sind Motoren sozialer und ökologischer Veränderungen, die unsere Welt dringend braucht. In Misereor-Projekten in Madagaskar leiten sie Organisationen, gründen Vereine oder unterrichten Kinder. Mit ihrer Teilhabe an gesellschaftlichen Entscheidungen sind sie Vorreiterinnen auf dem Weg in eine gerechtere Welt. Daher ruft Misereor dazu auf, gemeinsam zu zeigen, wie Frauen zum Vorbild für ihre eigene Gesellschaft und für die Menschen in unseren Pfarreien werden können. Mit Ihrer Spende stärken Sie Frauen weltweit – danke!

Spendenkonto IBAN DE75 3706 0193 0000 1010 10

Die Bücherei des Kirchortes Liebfrauen Löhndorf ist geöffnet: So., 26.03.2023: 9.30 Uhr bis 11.15 Uhr.

Impulse in der Fastenzeit 2023

Die Schöpfung in der Krise – Theologische und praktische Impulse zu ihrer Bewahrung

Montag, 27. März 2023 | 19.00 Uhr

Klima und Kirche – einfach machen!

Den Wandel zu einer klimagerechten Gemeinde gestalten. **Dr. Christian Weingarten** (Umweltbeauftragter des Erzbistums Köln). Welchen Einfluss hat die Kirche auf das Klima und die Umwelt?

Welchen konkreten Beitrag können und sollten die Kirchengemeinden, aber auch alle Christen und Christinnen leisten? **Veranstaltungsort:**

Clemenszentrum | Goerdelerstraße 80 | Solingen

Parkgelegenheit: Parkhaus Clemens-Galerien |

Cronenberger Straße | Solingen

Eintritt frei!!!



Von Angesicht zu Angesicht

Anbetung und Komplet in der Fastenzeit

Wir laden Sie alle herzlich ein zu einer halben Stunde der stillen eucharistischen Anbetung, die mit der Komplet abschließt, dem Nachtgebet der Kirche. Tim Kurzbach

und Benedikt Bieker Ort: St. Katharina, Weyerstraße
316, Solingen-Wald
Termine: 28.03.2023|04.04.2023 um 20.00Uhr.

VERZICHT – VERLUST ODER GEWINN?

IMPULS UND AUSTAUSCH

Wir leben in Zeiten globaler Krisen, Klimawandel, Krieg, Verarmung und Hunger, Verknappung der Ressourcen... Deutlich ist inzwischen, dass diese globalen Herausforderungen miteinander verschrankt sind und nicht isoliert betrachtet werden können. Alle sind davon betroffen: für die Menschen auf der südlichen Erdhalbkugel sind die Auswirkungen bereits jetzt dramatisch. Politik ist hier gefragt, aber auch die kritische Sicht auf den eigenen Lebensstil. Schnell geht es dabei mit erhobenem Zeigefinger darum, was man alles nicht mehr darf!

Bedeutet Verzicht, die angenehmen Seiten des Lebens missmutig einzustellen, um ein gutes Gewissen zu haben? Wie kann aber »Verzicht« gelebt werden, ohne die Lebensfreude abzustellen? Welche Chancen liegen in einem veränderten Lebensstil? Unser Themenabend wird diesen Fragen nachgehen, und dabei persönliche Haltungen, politisches Handeln und auch die Glaubensebene betrachten. Moderiert wird der Themenabend von Eva-Maria Antz, Bröhl.

Eine Veranstaltung der Eine-Welt-Gruppe Krahenhöhe in Kooperation mit dem Katholischen Bildungswerk Wuppertal/Solingen/Merscheid.

Donnerstag 30.03.2023 | 19:00 Uhr
Ort: Kath. Pfarrheim „Rolltreppe“
Schützenstr. 213, Solingen-Krahenhöhe

Mit Unterstützung vom Kath. Bildungswerk

Freitag, den 31.03.2023

Wir laden zur **Frühschicht** um 6.30 Uhr in St. Katharina ein. Anschließend gibt es ein Frühstück im Sälchen. Die Frühschicht ist an allen Freitagen in der Fastenzeit.

Kreuzwegandachten in St. Sebastian St. Joseph, Ohligsum 17.00 Uhr

Freitag, 31. März Dr. Peter Duesberg
St. Mariä Empfängnis, Merscheid um 17.45 Uhr
Mittwoch, 05. April Barbara Herbartz

Sonntag, den 02.04.2023

Palmstockbasteln um 10.30 Uhr im Pfarrheim Ohligs. Herzlich laden wir alle Kinder zum Basteln der Palmstöcke in das Pfarrheim ein. Diese werden anschließend gesegnet und in einer Prozession zur Familienmesse in St. Joseph getragen.



Trauercafé

Wir laden von 15.00 bis 17.00 Uhr herzlich ein zum Trauercafé im Pfarrheim St. Joseph, Hackhauser Str. 16, Ohligs.

Eingeladen sind erwachsene Trauernde, gleich welcher Konfession oder Nationalität. Das Trauercafé wird begleitet von den ausgebildeten Trauerbegleitern Helmut Bergmeister, Dagmar Michel und Veronika Tappert.

Weitere Termine für 2023:

Sonntag, 07.05./04.06./02.07./
06.08./03.09./01.10./05.11./03.12.2022
Nähere Informationen bekommen Sie bei
Diakon Kurt Dohmen, (0212) 231400-33.

Stammtisch St. Sebastian für Engagierte und Interessierte

Jeweils montags ab 19.00 Uhr

03.04.2023	07.08.2023
08.05.2023	04.09.2023
05.06.2023	02.10.2023
	06.11.2023
	04.12.2023

Hackhauser Str. 21

Herzliche Einladung zum monatlichen **Stammtisch** in der Servicestelle Engagement ab 19 Uhr auf der Hackhauser Str. 2a. In lockerer Atmosphäre – ohne Arbeitsaufträge – soll das Kennenlernen und der Austausch an diesem Abend im Vordergrund stehen.

Ich freue mich auf Sie und euch!
Sabina Vermeegen, Engagementförderin
Diensthandy: +49 1575 6189396
Sprechzeiten nach Vereinbarung

Kleiderkammer St. Sebastian

Die Kleiderkammer hat vom 6. – 10. April 2023 geschlossen.

Bandmesse am Ostermontag, 10.04.2023 um 11.30 Uhr in St. Katharina

Die Kirchenband von St. Katharina besteht aus Musiker*innen zwischen 33 und 70 Jahren. Dringend suchen wir eine Schlagzeugin oder einen Schlagzeuger. Auch andere Musiker*innen sind herzlich willkommen, allerdings sind Keyboard und Klavier schon besetzt. Wir spielen einmal im Monat in der Bandmesse und proben zwei- bis dreimal monatlich. Vielleicht haben Sie Spaß in der Gruppe zu spielen oder mal wieder anzufangen?

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an:
Christopher Chytrek, Tel. 0178 6565935

Wir beten für unsere Verstorbenen

Mitglieder des Pastoralteams:

Ltd. Pfarrer Meinrad Funke

Tel. 231400-31, Mobil 0177 4047696, E-Mail: meinrad.funke@erzbistum-koeln.de

Kaplan Carlos Mendoza-Sandoval

Mobil 01512 3147386, E-Mail: carlos.mendoza-sandoval@erzbistum-koeln.de

Diakon Kurt Dohmen

Tel. 231400-33, Mobil 0160 7868575, E-Mail: kurt.dohmen@sebastian-solingen.de

Pastoralreferentin Simone Miklis

Tel. 231400-35, Mobil 0160 7896775, E-Mail: simone.miklis@sebastian-solingen.de

Gemeindefereferent Alexander Grüder

Tel. 231400-34, Mobil 0160 7876968, E-Mail: alexander.grueder@sebastian-solingen.de

Engagementförderin Sabina Vermeegen

Tel. 231400-36, Mobil 0151-55933051, E-Mail: sabina.vermeegen@sebastian-solingen.de

www.sebastian-solingen.de

Pastoralbüro St. Sebastian

Hackhauser Str. 10, Tel. 231400-0

pastoralbuero@sebastian-solingen.de

Mo-Fr: 9 – 12 Uhr / Di, Mi, Do: 15 – 17 Uhr / Fr: 15 – 18 Uhr

(in allen Schulferien nur vormittags geöffnet!)

Friedhofsverwaltung St. Sebastian,

Friedhof Hackhauser Straße u. Rosenkamper Straße

Tel. 76866 oder 0178 8507097

Mo, Mi, Do: 14 – 16 Uhr u. Di, Fr: 10 – 12 Uhr

(donnerstags nur telefonisch!)

eMail: Friedhofsverwaltung@Sebastian-Solingen.de

KÖB Bücherei St. Sebastian,

Hackhauser Str. 16, Tel. 22 38 28 24

Sonntag: 10.30-13.00 Uhr, Montag 15.00-18.00 Uhr

Donnerstag: 16.00 – 18.00 Uhr

[web: bibkat.de/sebastian-solingen](http://web.bibkat.de/sebastian-solingen)

Kleiderkammer St. Sebastian, Grünstr. 31, SG-Ohligs

Öffnungszeiten für Verkauf + Abgabe:

Di 14-17 Uhr, Mi 16-18.30 Uhr, Do 9-12.30 Uhr, Sa 9-12 Uhr

Bei Fragen wenden Sie sich bitte direkt an das Team der

Kleiderkammer vor Ort.